



**Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22**

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>1. Unterrichtsentwicklung</b>					
<b>1.1 Kompetenzorientierung Lehr- und Lernverständnis</b>	LP	Alle Lehrpersonen haben ein gemeinsam begründetes Lehr- und Lernverständnis, dessen Grundlage die Kompetenzorientierung im LP21 ist.	Die Begriffe sind geklärt.  Gemeinsame Weiterbildung in den bestehenden Gefässen zum Grundlagenteil LP21.  Die Kompatibilität mit dem Leitbild wird überprüft.	Das Team hat ein gemeinsames Verständnis der Grundhaltung des LP21.  Dieses bildet sich zunehmend im täglichen Unterricht ab.	Gegenseitige Unterrichtsbesuche  MAG  Unterrichtsbesuche durch die SL
<b>Überfachliche Kompetenzen</b>	LP	Die Lehrpersonen kennen die verschiedenen Kompetenzbereiche. Sie kennen Instrumente und Möglichkeiten, um diese im Unterricht zu fördern. Dazu setzen sie auch die gemeinsam eingeführten didaktischen Instrumente ein. (siehe auch 1.2.)	Die Begriffe werden eingeführt und vertieft.  Periodische persönliche und gesamtschulische Standortbestimmung.  Weiterbildungsbedarf klären und anbieten.	Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die drei überfachlichen Kernkompetenzen zunehmend.	Gegenseitige Unterrichtsbesuche  MAG  Unterrichtsbesuche durch die SL
<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</b>	LP	Inhalt und Bedeutung von BNE ist den Lehrpersonen bewusst.  Die Grundsätze von BNE fliessen vermehrt in den Unterrichtsalltag ein.	Die Schulleitung fördert den Austausch zum Einstieg und zur Vertiefung in die Thematik.  Schulanlässe werden durchgeführt (Projektwochen, Sammeltage, Workshop).	Die Schülerinnen und Schüler sind sich ihrem nachhaltigen Handeln bewusst.	Schüler- und Elternumfrage



Schule Schüpfen  
 Dorfstrasse 17  
 3054 Schüpfen  
 031 879 70 80  
 schulsekretariat@schuepfen.ch

SCHULE  
 SCHÜPFEN

**Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22**

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>Innere Differenzierung</b>		Die Lehrpersonen kennen die Merkmale von reichhaltigen Lernaufgaben, von Lernumgebungen und vom Lernen am gemeinsamen Gegenstand. Sie nutzen diese Unterrichtsformate, um einen binnendifferenzierten Unterricht zu gewährleisten und somit alle SuS optimal zu fördern.	Entwicklung von geeigneten Aufgaben und Lernumgebungen.  Weiterbildungsbedarf klären und anbieten.  Gefäss für die Entwicklung von geeigneten Aufgaben und Lernumgebungen schaffen.	Die Lehr- und Lernmethoden werden im täglichen Unterricht eingeplant und umgesetzt.	Gegenseitige Unterrichtsbesuche  MAG  Unterrichtsbesuche durch die SL
<b>Beurteilung</b>	SL, SG  LP	Die Lehrpersonen nutzen verschiedene formative und summative Beurteilungsmöglichkeiten.  Die Schule Schüpfen entwickelt unterschiedliche Beurteilungsmöglichkeiten, auch notenfreie. Dazu nutzen sie ein entsprechendes Instrumentarium.	Die Lehrpersonen setzen sich mit verschiedenen formativen Beurteilungsmöglichkeiten auseinander und entwickeln ein entsprechendes Instrumentarium.  Das Projekt „Erweiterte notenfreie Beurteilung“ der Schule Schüpfen wird thematisiert und für eine Gesamtschullösung unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben geprüft.	Die Beurteilung wird differenzierter und entwicklungsorientierter. Sie unterstützt die SuS im Lernen.	Gegenseitige Unterrichtsbesuche  MAG  Unterrichtsbesuche durch die SL



**Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22**

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>1.2 Didaktische Instrumente</b>	LP	Die Instrumente werden stufenübergreifend angewendet. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernjournal</li> <li>- Lerncoaching/Lerngespräch</li> <li>- Lernfortschritte dokumentieren</li> <li>- Visualisieren</li> </ul>	Ein gemeinsames Verständnis des jeweiligen Instruments wird erarbeitet.  Ein Weiterbildungsbedarf wird geklärt und nach Bedarf angeboten.  Ein regelmässiger Austausch wird gepflegt.  Ausbildungsbeiträge der Gemeinde für CAS „Lerncoaching“ sind eingegeben.	Die SuS beherrschen die aufgeführten Instrumente aufbauend über alle Stufen und können diese - aufbauend über alle Stufen – anwenden.	Austausch zwischen den Stufen.  Unterrichtsbesuch der SL  Tandem/ Unterrichtsbesuche
<b>1.3 Fachdidaktische Kurse zum LP21</b>	LP	Fachspezifische, zyklusübergreifende Auseinandersetzung mit dem LP 21  Die Kompetenzorientierung ist in jedem Fach gewährleistet	Das Angebot von schulinternen und externen Weiterbildungen im zyklusspezifischen Fachbereich wird genutzt.  Schaffen von Zusammenarbeitsgefässen, die die zyklusübergreifenden Aspekte thematisieren.  Gemeinsame Erarbeitung von Lernumgebungen innerhalb der Fachschaft.	Die LP erhalten die Grundlagen für ein kompetenzorientiertes Lehr- und Lernverständnis in ihrem Fach.  Die Übergänge von einem Zyklus zum andern sind harmonisch und zeugen von einem gemeinsamen Lehr- und Lernverständnis.  Unterrichtsqualität verbessern durch Mehraugenprinzip	Unterrichtsbesuche Tandem  Zyklusübergreifende Feedbackgespräche  Vergleich von Lernkontrollen



Schule Schüpfen  
Dorfstrasse 17  
3054 Schüpfen  
031 879 70 80  
schulsekretariat@schuepfen.ch

SCHULE  
SCHÜPFEN

## Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>1.4 Selbstorganisiertes Lernen (SOL)</b>	LP	<p>Das Verständnis von SOL wird für die Schule Schüpfen geklärt.</p> <p>Der SOL-Unterricht wird weiterentwickelt.</p>	<p>Gefässe für Evaluationen werden geschaffen.</p> <p>Weiterbildungen finden nach Bedarf statt.</p> <p>Ausgewählte SOL-Projekte werden vorgestellt und/oder veröffentlicht. (Veranstaltung, Homepage der Schule, Gemeindeblatt, andere Klassen einladen,.....)</p>	Die SuS können ihr Lernen immer besser selber organisieren. Der Lernerfolg und die Lernmotivation steigen.	Eine umfassende Umfrage bei SuS, LP und Eltern oder Feedback einholen am Elternabend und im Kollegium.
<b>1.5 Nutzung ICT im Unterricht – Pädagogisches Konzept</b>  <i>„Nicht ICT lernen, sondern ICT zum Lernen nutzen“</i>	IT-Verantwortliche SK SL LP SPEZLK	<p>In der Schule Schüpfen wird ICT als Instrument zum Lernen angewendet.</p> <p>Die Lehrpersonen verfügen über die Kompetenzen und das Knowhow, um „Medien und ICT“ im Unterricht anzuwenden</p> <p>Die ICT-Verantwortlichen setzen den Hauptteil ihrer Zeit für pädagogische Entwicklung und Angebote ein.</p>	<p>Pädagogisches IT- Konzept erarbeiten.</p> <p>Unterstützungs- und Weiterbildungsangebote im pädagogisch-didaktischen Bereich für die Lehrpersonen initiieren und Klassenprojekte ermöglichen.</p> <p>Die ICT-Verantwortlichen bilden sich für den pädagogischen Support weiter.</p> <p>Der externe technische Support wird von der Gemeinde weiterhin unterstützt und finanziert.</p>	An der Schule Schüpfen herrscht ein gemeinsames Verständnis, wie „Medien und ICT“ im Unterricht als Instrument zum Lernen und für die Kommunikation eingesetzt werden und wie mit den Social Media umgegangen wird.	<p>Gegenseitige Unterrichtsbesuche</p> <p>Unterrichtsbesuche durch die SL</p>



**Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22**

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>1.6. Partizipation, Konfliktlösestrategien / Mediation, Klassenrat, Ideenbüro</b>	LP	Partizipative Methoden werden stufenübergreifend angewendet.  Jede Klasse verfügt über eine oder mehrere Methoden, die gepflegt werden. Weiter werden sie im Kollegium (oder in der Stufe) diskutiert und wenn nötig weiterentwickelt oder angepasst.	Jede Klasse wendet mindestens eine Methode regelmässig an.	Alle SuS sind geübt in der Anwendung von partizipativen Methoden.  SuS können ihre Konflikte in der Regel selber lösen und ihre Anliegen einbringen.  Besseres Schul- und Klassenklima.	Individuelle Umfragen in der Klasse.  Austausch im Tandem, in der Stufe und im Kollegium.
--	----	---	--	---	---

<b>2. Umgang mit Vielfalt</b>					
<b>2.1 Umgang mit Vielfalt: gemeinsame Werte und gemeinsame Ziele aller Beteiligten:</b> „Es ist normal, verschieden zu sein.“	LP SL SPEZLK SuS	Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, Charakteren, Fähigkeiten und Ausprägungen von Fertigkeiten werden als Ressource erlebt und die damit verbundenen Lernsituationen als Erfahrungsfelder genutzt.	Lehrkräfte wenden das ressourcenorientierte Denken und Handeln regelmässig an und tauschen sich aus.  Das Wohl des Kindes steht im Zentrum. Dafür sollen geeignete Unterrichtsformen eingesetzt werden.	Der Austausch zwischen den Lehrpersonen ist positiv und konstruktiv.  Das Lernklima ist entspannt, die SuS messen ihre Erfolge weniger im Konkurrenzkampf mit andern, als mit sich selbst.	Feedback von SuS, Eltern  Feedback von SuS und von Lehrkräften in Coachinggesprächen
<b>2.2 Den Umgang mit Vielfalt weiterentwickeln und optimieren.</b>	LP SPEZLK	Alle Kinder fühlen sich zugehörig und werden innerhalb der Klasse ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert.	Im Unterricht besteht ein Gleichgewicht zwischen individualisiertem und gemeinsamem Lernen.	Alle Kinder fühlen sich ernst genommen, respektieren einander und ihre Fortschritte werden honoriert.	Elternbefragung beim Elterngespräch



Schule Schüpfen  
 Dorfstrasse 17  
 3054 Schüpfen  
 031 879 70 80  
 schulsekretariat@schuepfen.ch

SCHULE  
 SCHÜPFEN

### Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

		Lehrpersonen und Speziallehrkräfte planen und gestalten gemeinsam den Unterricht und sind bereit, entsprechend Zeit einzusetzen.	Förderziele und deren Umsetzungen werden in einem klar definierten Zeitgefäss (SPEZLK und LP) geklärt und entwickelt.	Die Auseinandersetzung findet regelmässig (im Tandem oder im Team) statt und der vielfältige Unterricht wird gelebt.	Diskussion im Kollegium
		Die Zusammenarbeit soll für alle (LP, SPEZLK, Kind, Klasse) gewinnbringend sein.	Ziele, Zuständigkeiten und Umsetzungen werden in einem klar definierten Zeitgefäss geklärt. Die Zusammenarbeit soll für alle (LP, SPEZLK, Kind, Klasse) gewinnbringend sein.	Die gute Zusammenarbeit wirkt sich positiv auf die Arbeit mit den Kindern und den Unterricht aus und ist bereichernd.	

<b>3. Zusammenarbeit</b>					
<b>3.1 Zusammenarbeit unter den Standorten und den Stufen fördern.</b>	LP SL (SK)	Ein Bewusstsein schaffen, dass die Schule Schüpfen gemeinsame Werthaltungen (siehe Leitbild) und eine Vielfalt von Unterrichtsmethoden verfolgt.  Sich durch die Zusammenarbeit in der Vielfalt finden.	Alle Standorte und Stufen sind in der Steuergruppe vertreten	Alle Standorte und Stufen nehmen sich als Teil der Schule Schüpfen wahr und werden auch von aussen so gesehen	Rückmeldung im Kollegium



Schule Schüpfen  
 Dorfstrasse 17  
 3054 Schüpfen  
 031 879 70 80  
 schulsekretariat@schuepfen.ch

SCHULE  
 SCHÜPFEN

**Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22**

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>Arbeitszufriedenheit: Vertiefung der Teamarbeit zur Stärkung der einzelnen LP.</b>	Alle	Das Knowhow der verschiedenen Standorte und Lehrpersonen wird genutzt und ausgetauscht.	Die bewährten Zeitgefässe werden weiterhin gepflegt und ausgebaut: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Stufensitzungen</li> <li>- Fachteams</li> <li>- Kollegiale Unterrichtsbesuche</li> <li>- Gemeinsame PÄKo/Arbeitstage</li> <li>- Gemeinsamer Pool mit Lernmaterialien erstellen</li> </ul> Alle Standorte führen intern Super- oder Intervisionsgruppen.	Zusammenarbeit wird als gegenseitige Entlastung und Inspiration wahrgenommen	MAG
	Alle	Ein offener, unvoreingenommener Austausch zwischen allen Lehrkräften findet statt. Neue Lehrpersonen werden aktiv ins Kollegium integriert.  Die Stufenübergänge werden optimiert.	Es finden Kollegiumsveranstaltungen mit gemütlichem Teil statt.  Gemeinsame Anlässe werden rechtzeitig in der Jahresplanung festgelegt.  Für neue Lehrpersonen gibt es eine enge Begleitung in Form eines Mentorats.  Es finden stufeninterne und stufenübergreifende Übergabe- und Feedbackgespräche statt.	Der offene Austausch findet statt. Alle Teammitglieder fühlen sich informiert und akzeptiert.  Die abnehmende Lehrperson hat die nötigen Informationen	



**Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22**

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>3.2 Strukturierte Elternarbeit und Elternmitsprache:</b> „Zur Unterstützung der SchülerInnen braucht es Beziehung und offenen Austausch. Mit Zusammenarbeit, Dialog und Begegnung setzen wir uns dafür ein.“	LP SL Eltern SK	Eltern und Lehrpersonen begleiten gemeinsam die Schullaufbahn des Kindes.  Die Lehrpersonen fühlen sich sicher im Umgang mit den Eltern.  Die Lehrpersonen informieren die Eltern transparent.  Die Schule weiss, in welchem Rahmen der Elternrat zur Unterstützung beigezogen werden kann.	Fachwissen einholen, anwenden und einheitliche Handhabung der Zusammenarbeit mit den Eltern erarbeiten.  Pädagogische Elternabende  Die Eltern werden sinnvoll in den Schulalltag einbezogen.  Im Dialog mit dem Elternrat werden die Zusammenarbeit und der jeweilige Aufgabenbereich geklärt.	Die Lehrpersonen spüren das Vertrauen der Eltern und fühlen sich unterstützt.  Die Eltern werden ernst genommen und transparent von den Lehrpersonen informiert.  Eltern und Lehrpersonen arbeiten zum Wohle des Kindes zusammen.	Austausch in der Lehrerkonferenz  Die SL hat Einsitz im Elternrat.
---	--------------------------	---	---	---	--

<b>4. Organisation</b>					
<b>4.1. Struktur der schulischen Organisationseinheiten</b> Steuergruppe	SL LP	Die Steuergruppe ist schlank und effizient, ein regelmässiger Wechsel der Mitglieder findet statt.  Ein Austausch zwischen Lehrpersonen und Steuergruppenmitgliedern findet statt.	Die aktuelle Steuergruppe wird verkleinert.  An Teamsitzungen werden Informationen ausgetauscht.	Die Steuergruppe ist handlungseffizient.	SL-Konferenz





Schule Schüpfen  
 Dorfstrasse 17  
 3054 Schüpfen  
 031 879 70 80  
 schulsekretariat@schuepfen.ch

SCHULE  
 SCHÜPFEN

### Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

Stufengruppen	SL LP Stufenleitung SPEZLK	Die Stufengruppen werden wie bis anhin in einer konstanten Gruppe weitergeführt. Die Speziallehrkräfte entscheiden je nach Bedürfnis, welcher Stufengruppe sie sich anschliessen.	Teilnahme der Standorte / Stufen an den Stufenkonferenzen wird geklärt und kommuniziert.	Die Lehrpersonen wissen, welcher Stufe sie angehören.	MAG
Fachbereichsgruppen	SL Stufenleitung LP	Die Lehrpersonen tauschen sich in regelmässigen Abständen in Fachgruppen (stufenübergreifend & stufenintern) aus.	Die bestehenden Arbeitsgefässe werden zur Bildung und Umsetzung dieser Fachgruppen genutzt.	Die Lehrpersonen gehören einer Fachgruppe an.	MAG
Umsetzungsgruppen LP21	SL LP	Die Umsetzungsgruppen thematisieren und realisieren die Umsetzung des LP 21.	In gemeinsamen Arbeitsgefässen werden stufenspezifische und stufenübergreifende Anliegen diskutiert und die Umsetzung des Lehrplans 21 organisiert.	Der Fahrplan zur Umsetzung des Lehrplans 21 ist bekannt und wird eingehalten.	SL-BMV Controlling
<b>4.2 Weiterentwicklung der Schulmodelle Schulen Schüpfen</b>	GR SL SK LP	Die Schulmodelle der Schule Schüpfen ergänzen und unterstützen sich.  Sie entsprechen den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Gemeinde Schüpfen.	Die Schulleitungskonferenz klärt den Weiterentwicklungsbedarf der Schule Schüpfen ab.	Von jedem Schulstandort liegt ein aktuelles Konzept vor.	Das Konzept wird von der Schulkommission, Steuergruppe und Schulleitung überprüft.



Schule Schüpfen  
Dorfstrasse 17  
3054 Schüpfen  
031 879 70 80  
schulsekretariat@schuepfen.ch

SCHULE  
SCHÜPFEN

## Schulprogramm - Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2021/22

Entwicklungsbereich <i>Leitbildaussage</i>	Zuständigkeiten	Ziele / Kriterien	Massnahmen	Indikatoren	Evaluation
Was wollen wir bearbeiten? <i>Was sagt unser Leitbild zum Anliegen?</i>	Wer ist betroffen?	Was wollen wir mit welcher Qualität erreichen?	Aktionen zum Erreichen der Ziele	Erwartete Ergebnisse	Wie die Wirksamkeit überprüft wird

<b>5. Infrastruktur</b>					
<b>Langfristige Schulraumplanung in Übereinstimmung mit den jeweiligen Unterrichtsmodellen</b>	Bauverwaltung SL AG Team SK GR	Die Schulhäuser der Schule Schüpfen verfügen über das nötige Raumangebot, welches dem jeweiligen Unterrichtskonzept und dem Lehrplan 21 langfristig entspricht.	Bedürfnisabklärung  Sorgfältige Projektplanung durch eine Arbeitsgruppe, Projektbeschrieb wird erstellt.	Die Bauverwaltung hat den erstellten Projektbeschrieb in die Investitionsplanung aufgenommen.	Investitionsplanung

### Legende

SuS Schülerinnen und Schüler  
LP Lehrperson  
SPEZLK Speziallehrkräfte  
SL Schulleitung  
SK Schulkommission  
GR Gemeinderat  
AG Arbeitsgruppe  
KG Kindergarten  
PS Primarstufe  
OS Oberstufe